

Nr. 16

14. Juli 2012  
23. Jahrgang

NÄCHSTE AUSGABE:  
28. Juli 2012

### AUSSTELLUNG 1

Weimars Nachbarschaften im Weimarer Dreieck: Blois – Weimar – Zamość

Seite 6156

### SPRECHSTUNDE

Weimars Oberbürgermeister bietet Bürgersprechstunde an

Seite 6160

### FESTIVAL

Dabei sein, wo Musik geschaffen wird: Die 53. Weimarer Meisterkurse

Seite 6163

### AUSSTELLUNG 2

J. C. Stark. Leibarzt am Weimarer Hof, Geburtshelfer und Chirurg in Jena

Seite 6166



FOTO: KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Der Siegerentwurf für das Neue Bauhaus-Museum von Prof. Heike Hanada mit Prof. Benedict Tonon aus Berlin

## Neues Bauhaus-Museum: ein gläserner Quader

**D**ie Berliner Architektin Prof. Heike Hanada mit Prof. Benedict Tonon werden das Neue Bauhaus-Museum in Weimar bauen. Baubeginn soll im kommenden Jahr sein, wenn alles nach Plan verläuft, wird die Einweihung 2015 gefeiert.

536 Büros hatten sich an dem Wettbewerb für das Neue Bauhaus Museum beteiligt. Die Jury konnte sich im ersten Wahlgang auf keinen Sieger einigen und wählte zwei zweite und zwei dritte Gewinner aus, die die Chance zur Nachbesserung bekamen. Aus diesem Finale gingen nun Hanada und Tonon als

Sieger hervor. Deren Solitär in einem historisch schwierigen Umfeld soll selbstbewusst neben dem Gauforum und harmonisch zum Weimarahallenpark stehen und ein Zentrum der Moderne mit dem Neuen Museum, der Weimarahalle und vielleicht auch einst dem Gauforum bilden.

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE



Prof. Heike Hanada und Prof. Benedict Tonon sind die Gewinner des Wettbewerbes für das Neue Bauhaus-Museum.

FOTO: KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Oberbürgermeister Stefan Wolf sprach bei der Präsentation des Siegerentwurfs von einem »Tag der Freude für Weimar«. In dem Neuen Bauhaus-Museum sieht er einen wichtigen Impuls für die nördliche Innenstadt. »Jetzt aber beginnt die Arbeit«, betonte Wolf und wies ebenso wie Kulturminister Christoph

Matschie auf die anfallenden Aufgaben für das städtebauliche Umfeld des Neuen Bauhaus Museums. »Der Bau des Museums setzt einen wichtigen Impuls für die gesamte Stadtentwicklung Weimars«, so Matschie.

Wolfgang Holler, Generaldirektor der Museen der Klassik-Stiftung, verspricht sich mit dem Bauhaus-Museum »eine Öffnung in die Welt hinein, noch stärker als mit Goethe«. Umfragen bei Weimar-Besuchern aus aller Welt hätten ergeben, dass das Bauhaus eine noch größere Anziehungskraft ausübe als der Dichter und seine Werke.

Der Gewinnerentwurf ist ein geometrisch klarer Körper von 25 Meter Breite, 45 Meter Tiefe und rund 20 Meter Höhe, der am sogenannten Minol-Parkplatz gebaut wird. Der 22,6 Millionen Euro teure Neubau überzeugte die Jury aufgrund seiner Qualität in der Materialwirkung und einer Detaillierung der Fassade. Hier wird ein Material eingesetzt, das durchscheinend wirkt, aber nicht durchsichtig ist. Nachts sollen dünne LED-Linien horizontal das Gebäude erleuchten, tagsüber werden Längsstreifen zu sehen sein, die aus

Glasbändern und schwarzen Streifen gebildet werden. Auf dem Vorplatz des Museums wird ein langgestrecktes Wasserbecken entstehen, steinerne Bänke sollen die Besucher zum Verweilen einladen.

Das Neue Bauhaus Museum soll sich von der Friedensstraße aus den Gästen öffnen. Durch eine überhohe Eingangstür gelangen die Besucher ins Foyer. Hier ist der Ausgangspunkt für alle entscheidenden Wege. Der Besucher orientiert sich mit Hilfe der Kaskadentreppen in einem geschickt gesetzten Koordinatensystem. Durch horizontale und diagonale Blickbeziehungen in die angrenzenden Räume wird er durch das Museum geführt.

Rund 2250 Quadratmeter Ausstellungsfläche wird das fünfgeschossige Neue Bauhaus-Museum bieten. Doch bis es soweit ist, muss auch das Umfeld neu geordnet werden. Hier wird die Stadt in Arbeitsgruppen mit den Architekten und der Klassik-Stiftung zügig in die weiteren Beratungen einsteigen.

## Weimarer Sommer als Marke etablieren

120 Veranstaltungen der Kulturstadt unter einem Dach vereint



Mehr als 120 Veranstaltungen tragen in diesem Jahr den Stempel »Weimarer Sommer«. In kürzester Zeit ist es gelungen, die verschiedenen Weimarer Höhepunkte zusammenzufassen und zugleich vier neue Formate aus der Taufe zu heben. Große und kleinere Weimarer Kulturveranstalter sind im Weimarer Sommer vereint: vom Deutschen Nationaltheater Weimar bis zum Kunstfest, von der Hochschule für Musik bis zum Yiddish Summer. Unter der Federführung der weimar GmbH und mit der Förderung des Thüringer Wirtschaftsministeri-

ums wurde eine Marketingkampagne gestartet, die den Weimarer Sommer überregional platzieren soll.

»Alle Sommer-Veranstaltungen unter einem Dach – der Weimarer Sommer kann eine Marke werden«, sagte der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig. »Weimar als Kulturmetropole kann überregional besser punkten, wenn alle Kulturveranstaltungen gemeinsam vermarktet werden.« Ein kompaktes und interessantes Programm stärke die Städte- und Kulturtourismus, da die Touristen einen besseren Überblick bekommen.

Mit rund einer Million Euro fördert das Thüringer Wirtschaftsministerium den Weimarer Sommer in den Jahren 2012 und 2013. Gefördert werden auch vier neue Formate: Der lyrische Salon, die Weimarer Filmtage und das erste internationale Fassadenkunst-Festival »Genius Loci«. Diese vier Neuerungen sollen die bestehenden Veranstaltungen und Reihen erweitern. Der Weimarahallenpark wird mit Konzerten, den

Open-Air-Filmvorstellungen des Trekoulor-Filmfestes und der Kunstfest-Eröffnung schon in diesem Jahr zur sommerlichen Kulturmeile. Im Herbst ist dann die Einrichtung eines festen Unterbaus für die Seebühne vorgesehen.

Noch liegt die Mehrzahl der Veranstaltungen mit den Konzernächten, den German Songs, der Bach Biennale, den Weimarer Meisterkursen, dem Trekoulor-Filmfest, der Bauhaus-Summæry, dem Lyrischem Salon auf dem Monat Juli. Dennoch ist es gelungen, im August mit dem Festival für Projektionskunst »Genius Loci« und eines weiteren hochkarätigen Konzertes des Lyrischen Salons, neue Facetten zu den bereits eingeführten Reihen wie Yiddish Summer Weimar hinzuzufügen. Die Eröffnung der neuen Goethe-Ausstellung und das Goethe-Weinfest rund um den Goethe-Geburtstag setzen Ende August den Klassiker in Szene. Mit dem Kunstfest geht der Weimarer Sommer in die Verlängerung.

**RathausKurier** | **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Stabsstelle Kommunikation und Protokoll, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar | **Redaktion:** Ralf Finke (verantwortlich), Mandy Plickert, Telefon: (0 36 43) 76 26 61, Fax: 76 26 50, E-Mail: presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich | **Redaktionsschluss** dieser Ausgabe war der 9. Juli 2012 | **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar | **Gestaltung, und Vorstufe:** Graphische Betriebe Rudolf Keßner Weimar Corax Color & Stempel-Rabe GmbH, Carl-von-Ossietzky-Straße 57 A, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 83 63 50, Fax: 83 63 20 | **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra, Telefon: (0 36 43) 86 87-0, Fax: 86 87-20 | **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, Telefon: (0 362 04) 73 98 42, Fax: 73 98 12 | **Erscheinungsweise:** 14-tägig samstags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Stabsstelle Kommunikation und Protokoll ist kostenlos | **Abo-Preis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

# Oberbürgermeister Stefan Wolf vereidigt

*Am 1. Juli 2012 begann die zweite Amtszeit von Oberbürgermeister Stefan Wolf. In einer feierlichen Stadtratssitzung legte er gegenüber dem ältesten Stadtratmitglied, Joachim Trommsdorf (SPD), den Diensteid ab und nahm die Amtskette in Empfang.*

**S**tefan Wolf (50) war 2001 als Bürgermeister nach Weimar gekommen. 2006 wurde er zum Oberbürgermeister gewählt. Diese Amtszeit endete am 30. Juni diesen Jahres.

Nach der Vereidigung führte der alte und neue Oberbürgermeister Weimars seine Pläne für die zweite Amtszeit aus (siehe auch <http://stadt.weimar.de/aktuell/>). Stefan Wolf sieht in seiner Wiederwahl den Wunsch der Weimarer Bürgerinnen und Bürger nach Kontinuität in der Stadtpolitik bestätigt. Das Projekt der sozialen Stadt liegt dem Oberbürgermeister besonders am Herzen. Weitere Schwerpunkte sieht Stefan Wolf in der Schaffung neuer Wohnräume, der Familienförderung, im Bildungsstandort Weimar und in dem Ausbau der Wirtschaftsförderung. Den Kulturstandort Weimar will Stefan Wolf unter Einbeziehung der Moderne neu aufstellen.



Oberbürgermeister Stefan Wolf empfängt von Stadtrat Joachim Trommsdorf die Amtskette.

Nun gehe es um den Ausbau eines potentiell neuen Bildungsstandortes für die Menschen aus aller Welt, den Ausbau des Spannungsbogens vom klassischen Weimar bis hin zum entstehenden Kulturforum rund um das neue Bauhausmuseum, so der Oberbürgermeister. Ihm sei klar, so Wolf, dass all diese Aufgaben

kein leichter Weg seien, doch wenn alle über den Tellerrand hinaussehen und das Ziel eines sozialen, gerechten, traditionsbewussten und zukunftsorientierten Weimars nicht aus den Augen verlieren, sollte es gelingen, den Anforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, so Oberbürgermeister Stefan Wolf.

## Aktionstag der Genossenschaften in Weimar



**I**m Internationalen Jahr der Genossenschaften kann die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Weimar e.G. auf eine über 110-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Sie verfügt über ca. 4500 Wohnungen und betreut etwa 5500 Mitglieder. Die Wohnungsgenossenschaft stellt sich in ihrer täglichen Arbeit dem sozialen Anspruch, ihren Mitgliedern bezahlbaren und attraktiven Wohnraum anbieten zu können. Konsequenz folgte sie ihrer Sanierungsstrategie, um die Wohnungen zeitgemäß zu modernisieren. Zusätzlich wurde ein Konzept für Neubaumaßnahmen entwickelt und umgesetzt. Die Neubauprogramme begannen mit der Errichtung der Ettersburger Str. 66 und wurden mit modern

ausgestatteten Häusern, wie dem GeWuS in der Joliot-Curie-Straße, der Martersteigstraße und den im Jahr 2008 fertig gestellten Gebäuden am Engelbert-Schoner-Weg bis zum heutigen Tage erfolgreich fortgesetzt. Da zum Leben mehr gehört als nur Wohnen, bietet die GWG ihren Mitgliedern über die Vermietung von Wohnraum hinaus Service und Dienstleistungen an. 1997 gründete sie die erste Spareinrichtung eines Wohnungsunternehmens in den neuen Bundesländern. Die Angebote belaufen sich über Anlagen in Sparsbüchern und verschiedene Modelle von Festzinssparen. Heute beläuft sich das eingenommene Sparvolumen auf über 45 Mio. Euro. Im von der GWG betriebenen Schwimmbad

»Aqua Relax Treff« bietet die Genossenschaft ihren Gästen Erholung und Entspannung vom Alltag an. Dem älter werdenden Mitgliederbestand entsprechend beschäftigt die GWG drei Sozialarbeiterinnen und unterhält fünf Seniorenclubs. Die Sozialarbeiterinnen führen wöchentliche Seniorennachmittage durch, organisieren Tagesfahrten und helfen den älteren Mitgliedern bei den täglichen Dingen des Alltags. Mitgliedern, die unschuldig in Not geraten sind, hilft außerdem die von der Genossenschaft gegründete Stiftung »Rund ums Wohnen«. Die Stiftung bringt Gelder aus Spenden auf, welche den Verlust der eigenen vier Wände verhindern.

## KULTUR-TERMIN # 1



## Weimars Nachbarschaften im Weimarer Dreieck

### *Blois – Weimar – Zamość*

Eine Foto-Ausstellung des Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte vom 14.–28. Juli 2012 im Weimar Atrium

Sie sind 1000 Kilometer von Weimar entfernt und sie sind uns sehr nah: unsere beiden Partnerstädte Blois (Frankreich) und Zamość (Polen).

Die Ausstellung »Weimars Nachbarschaften im Weimarer Dreieck« ist auf Initiative des »Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte« entstanden. Sie zeigt auf zehn Metern Länge jeweils 20 großformatige Foto-Impressionen aus Blois an der Loire und aus der berühmten polnischen Renaissancestadt Zamość. Die Besucher gehen auf eine architektonische Entdeckungsreise durch zwei Städte, die in all ihrer Andersartigkeit unsere historische Verbundenheit im europäischen Dreieck Frankreich-Polen-Deutschland beweisen. Der künstlerisch geschärfte Blick der Fotografen Jean-Philippe Thibault (Blois) sowie Wiesław Lipiec und Jacek Belz (Zamość) verharrt für einige Blicke auf den beiden UNESCO-Weltkulturerbestätten – bevor er sich flanierend in ihrer Vielfalt verliert: den Details, dem Licht der Dämmerung, dem Leben auf den offenen Plätzen.

Die Ausstellung ist ein erster Vorbote für die »Nachbarschaften«: das »4. Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte« vom 16. bis 18. November 2012.

Eröffnung: **14. Juli 2012**, 14–15 Uhr, mit Oliver Räumelt (Akkordeon) und Musik aus Polen und Frankreich sowie kulinarischen Spezialitäten aus beiden Ländern. Die Ausstellung ist vom 14.–28. Juli 2012 während der Öffnungszeiten des Atrium (Mo–Sa, 9–20 Uhr) zu sehen.

**Kontakt:** Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte, Franka Günther,  
info@weimarer-rendezvous.de, www.weimarer-rendezvous.de

## KULTUR-TERMIN # 2

## Goethe- und Schiller- Archiv wiedereröffnet

»Im Goethe- und Schiller-Archiv ist das Nobelste, das uns anvertraut wurde, zu Hause: die Handschriften großer Dichter und Denker,« beschreibt Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar, die Bedeutung des Archivs. Rund zwei Jahre lang wurde es saniert und erweitert. Am 5. Juli 2012 war es endlich soweit: Mit einem Festakt und Hausfest wurde es wiedereröffnet.

Damit beginnt für Deutschlands ältestes Literaturarchiv eine neue Ära. Das Archiv präsentiert sich auf neuestem technischem Standard. »Als Ort der Originale und ihrer unvergleichlichen Aura ist das Goethe- und Schiller-Archiv nun bestens gerüstet, seine Aufgaben als Forschungsstätte wahrzunehmen und sie auch für ein breites Publikum anschaulich zu machen«, unterstreicht Dr. Bernhard Fischer, Direktor des Archivs. Für die Sanierung standen inklusive Ausstattung 10,5 Mio Euro zur Verfügung. Durch einen Erweiterungsbau sind neue Magazin- und Büroflächen entstanden, im Obergeschoss wurden Werkstätten für Restaurierung und Digitalisierung eingerichtet.

Zur Wiedereröffnung präsentiert das Goethe- und Schiller-Archiv noch **bis 28. September 2012** (Mo–Fr, 10–18 Uhr, Sa+So, 11–17 Uhr) herausragende Einzelstücke aus seinen bedeutendsten Nachlässen und Beständen: Handschriften von Goethe, Schiller, Herder und Wieland, aber auch Briefe von Mozart und Beethoven.



*Nach dreijähriger Generalsanierung und grundlichem Umbau erstrahlt das Goethe- und Schiller-Archiv in frischem Glanz.*

FOTO: TOTALE

# AMTLICHER TEIL

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Kassenservice und Aufsichtsdienstleistung im Stadtmuseum – Kunsthalle  
»Harry Graf Kessler«

Seite 6157

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Neugestaltung Wielandplatz, Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Seite 6158

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Schulabsolventen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) an Weimarer Grundschulen gesucht

Seite 6159

### RUBRIK

### Ausschreibungen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabenummer: 26/20–05/12

#### a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar  
Straße: Schwanseestraße 17  
PLZ/Ort: 99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 762-396  
Fax: (0 36 43) 762-388  
E-Mail: igw@stadtweimar.de

#### b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

**c) Form der Angebote:** Die Angebote sind in einem verschlossenen und ausreichend gekennzeichneten Umschlag einzureichen.  
**d) Art des Auftrages:** Kassen- und Aufsichtsdienstleistung

#### e) Ort der Ausführung: Stadtmuseum und Kunsthalle

**f) Art und Umfang der Leistung:** Kassenservice und Aufsichtsdienstleistung im Stadtmuseum – Bertuchhaus Kunsthalle »Harry Graf Kessler«

#### h) Aufteilung in Lose: nein

#### i) Ausführungsfristen: 1.2.2013–31.1.2015

**k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:** bis 9.8.2012, Stadtverwaltung Weimar, Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft, Haus 1, Zi. 326, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 10.8.2012; Besichtigung der Objekte: 3.9.2012, 10 Uhr; 10.9.2012, 10 Uhr

**l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:** 5,00 € + 2,20 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, **Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen** unter Angabe der **Codierung 88100.10000/05-12** einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbe-

leg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

**n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:** 25.9.2012, 13 Uhr

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:** gleichlautend Punkt k)

**q) Angebotseröffnung:** 25.9.2012, 13 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Zimmer 326

**s) Zahlungsbedingungen:** gem. VOL/B

**u) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 Abs. 5 a–e VOL/A zu machen.

**v) Ablauf der Zuschlagsfrist:** 27.11.2012

**w) Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 250, Weimarplatz 4, 99423 Weimar; Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

*Christoph Schwind  
Bürgermeister und Beigeordneter  
für Finanzen, Ordnung und Bauen*

## Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOL/A

#### a) Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar  
Straße: Schwanseestraße 17  
PLZ/Ort: 99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 762-309  
Fax: (0 36 43) 762-326  
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

#### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

**c) Form der Angebote:** schriftlich, in verschlossenem Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung

**d) Art, Umfang und Ort der Leistung:** Lief.

eines Transporters Doppelkabine Dreiseitenkipper (zugel. Gesamtgewicht 4,5 t bis 5,0 t) mit Dieselmotor, neu oder neuwertig (max. 1 Jahr) mit maximal 20.000 km Laufleistung durch den Bieter zu garantieren und bei der Erstellung des Angebotes zu berücksichtigen: Servicenähe im Umkreis von 20 km von Weimar, 2 Jahre Gewährleistung, Fahrersschulung (einmalig ausführliche Einweisung); Lieferort: Stadtverwaltung Weimar, Abt. 60.50 Betriebshof, Schwanseestr. 100, 99427 Weimar

**e) Aufteilung in Lose:** nein

**f) Nebenangebote:** nicht zugelassen

**g) Lieferfrist:** bis 31.8.2012

**h) Anforderung der Vergabeunterlagen:** Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 226, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 9.7.2012

**i) Ablauf der Angebotsfrist:** 30.7.2012, 11 Uhr; Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.8.2012

**k) Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B

**l) Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot Angaben gem. § 6 Absätze (3) und (4) VOL/A zu machen. Mit dem Angebot vorzulegen ist der Nachweis der Eintragung im Handelsregister bzw. Kopie der Gewerbean- und ggf. -ummeldung, falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht.

**m) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:** 5 € bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+47/12 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

**n) Zuschlagskriterien:** 100 % Preis

**w) Nachprüfungsstelle:** Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

*Christoph Schwind  
Bürgermeister und Beigeordneter  
für Finanzen, Ordnung und Bauen*

## Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOL/A

### a) Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar  
 Straße: Schwanseestraße 17  
 PLZ/Ort: 99423 Weimar  
 Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326  
 E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

### c) Form der Angebote: schriftlich, in verschlossenem Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung

### d) Art, Umfang und Ort der Leistung:

Lieferung eines Minibaggers mit Kabine 1,5 t bis 1,7 t, neu durch den Bieter zu garantieren und bei der Erstellung des Angebotes zu berücksichtigen: Servicenähe im Umkreis von 20 km von Weimar, kostenloser Hole- und Bringeservice, regelmäßig geschultes Servicepersonal, Fahrerschulung (einmalig ausführliche Einweisung); Lieferort: Stadtverwaltung Weimar, Abt. 60.50 Betriebschef, Schwanseestr. 100, 99427 Weimar

### e) Aufteilung in Lose: nein

### f) Nebenangebote: nicht zugelassen

### g) Lieferfrist: bis 31.8.2012

### h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 226, Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 9.7.2012

### i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.7.2012, 11.30 Uhr; Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.8.2012

### k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

### l) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot Angaben gem. § 6 Absätze (3) und (4) VOL/A zu machen. Mit dem Angebot vorzulegen ist der Nachweis der Eintragung im Handelsregister bzw. Kopie der Gewerbean- und ggf. -ummeldung, falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht.

### m) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 5 € bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+49/12 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

### n) Zuschlagkriterien: 100 % Preis

### w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Christoph Schwind  
 Bürgermeister und Beigeordneter  
 für Finanzen, Ordnung und Bauen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabenummer: 600.58-51/12

### a) Auftraggeber/Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar  
 Straße: Schwanseestraße 17  
 PLZ/Ort: 99423 Weimar  
 Tel.: (0 36 43) 762-309, Fax: (0 36 43) 762-326  
 E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

### b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

### d) Art des Auftrages: Neugestaltung Wielandplatz; Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds f. regionale Entwicklung (EFRE)

### e) Ort der Ausführung: 99423 Weimar

### f) Art und Umfang der Leistung: Herstellen von Musterflächen auf dem Frauenplan; 30 m<sup>2</sup> Musterflächen (Natursteingroßpflaster) im Bereich Frauenplan herstellen, mit Steinen des AG, Material ist zu schneiden und zu flammen

### h) Aufteilung in Lose: nein

### i) Ausführungsfristen: 3.9.12–24.9.12

### j) Nebenangebote: sind nicht zugelassen

### k) Anforderung der Verdingungsunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 226, Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a); Abholung/Versand der Unterlagen: ab 10.7.2012

### l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 7 €; bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+51/12 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

### n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: 24.7.2012, 16 Uhr

### o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt k)

### q) Angebotseröffnung: 24.7.2012, 16 Uhr, Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestr. 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 226

### s) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

### u) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

### v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 17.8.2012

### w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar; Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Christoph Schwind  
 Bürgermeister und Beigeordneter  
 für Finanzen, Ordnung und Bauen

## Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOL/A

### a) Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar  
 Straße: Schwanseestraße 17  
 PLZ/Ort: 99423 Weimar  
 Telefon: (0 36 43) 762-309  
 Fax: (0 36 43) 762-326  
 E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

### b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung

### c) Form der Angebote: schriftlich, in verschlossenem Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung

### d) Art, Umfang und Ort der Leistung:

Lieferung EPOKE Aufsatzstellerstreuer Salt 1 (SH 3.301); EPOKE Aufsatzstellerstreuer Salt 1 (SH 3.301), 3500 l Behälterinhalt, 2- ca. 12 m Streubreite, Dosierung 5-240 g/m<sup>2</sup>; Lieferort: Stadtverwaltung Weimar, Abt. 60.50 Betriebschef, Schwanseestraße 100, 99427 Weimar

### e) Aufteilung in Lose: nein

### f) Nebenangebote: nicht zugelassen

### g) Lieferfrist: bis 15.10.2012

### h) Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 226, Anschrift und Tel.Nr. gleich lautend Punkt a)

### Abholung/Versand der Unterlagen: ab 16.7.2012

### i) Ablauf der Angebotsfrist: 7.8.2012, 11.30 Uhr

### Ablauf der Zuschlagsfrist: 23.8.2012

### k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

### l) Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot Angaben gem. § 6 Absätze (3) und (4) VOL/A zu machen. Mit dem Angebot vorzulegen ist der Nachweis der Eintragung im Handelsregister bzw. Kopie der Gewerbean- und ggf. -ummeldung, falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht.

### m) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: 5 € bei Versand + 2 € Porto; Das Entgelt ist vorher auf das Konto der Stadtverwaltung Weimar, Konto-Nr. 301 002 029, BLZ 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen unter Angabe der Codierung 60.000/15.000+52/12 einzuzahlen. Es ist nicht rückerstattungspflichtig. Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsanforderung beizufügen.

### n) Zuschlagkriterien: 100 % Preis

### w) Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Christoph Schwind  
 Bürgermeister und Beigeordneter  
 für Finanzen, Ordnung und Bauen

## Stellenausschreibung

### Schulabsolventen für das Freiwillige Soziale Jahr an Weimarer Grundschulen gesucht!

Im Rahmen des Modellvorhabens »Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen als offene Ganztagschulen« werden zum **1. September 2012** motivierte junge Menschen gesucht, die die außerunterrichtliche Arbeit an den Weimarer Grundschulen unterstützen und sich beruflich orientieren wollen.

#### Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Durchführung außerunterrichtlicher Angebote während der Hort- und Ferienzeit an der Grundschule
- Vorbereitung und Mitgestaltung themenbezogener Projektarbeit an der Schule
- Entwickeln neuer Ideen für die Hortarbeit und Feriengestaltung
- Unterstützung der Betreuung der Kinder während des gemeinsamen Schulvormittags und im außerunterrichtlichen Bereich

#### Wir bieten:

- Einblick in die schulorganisatorischen Abläufe einer offenen Ganztagschule
- Einblick in die Gestaltung der außerunterrichtlichen Arbeit an der Grundschule
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit von Pädagogen und Partnern aus dem Sozialraum der Schule bei der Gestaltung der pädagogischen Arbeit

#### Die Bewerber/innen sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Einfühlungsvermögen und Interesse in der Betreuung von Kindern im Grundschulalter, Durchsetzungsvermögen
- Motivation und Ideen zur kreativen Mitgestaltung der außerunterrichtlichen Arbeit an der Grundschule
- gefestigter Umgang mit MS-Office-Programmen
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im Schulalltag
- Volljährigkeit

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen sind bis zum **27. Juli 2012 (Posteingang)** zu richten an die

Stadtverwaltung Weimar  
Sport- und Schulverwaltungsamt  
Schwanseestraße 17  
99421 Weimar

**Hinweis:** Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadtverwaltung Weimar und werden

nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Die Ihnen durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden durch die Stadtverwaltung Weimar nicht übernommen.  
Ansprechpartnerin: Frau Happe, Telefon: (0 36 43) 762-997

#### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

#### RUBRIK

#### Aus dem Stadtrat

### Oberbürgermeister trat zweite Amtszeit an

In der 30. Sitzung des Stadtrates am 1. Juli 2012 wurde dem Oberbürgermeister gemäß § 28 Abs. 5 der Thüringer Kommunalordnung durch das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied der Diensteid abgenommen. Das anwesende dienstälteste Gemeinderatsmitglied war Stadtrat Joachim Trommsdorf.

Stadtrat Trommsdorf verlas den Diensteid, welcher vom Oberbürgermeister nachgesprochen wurde: »Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaats Thüringen sowie alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.«

Im Anschluss an die Ablegung des Dienstoides überreichte Stadtrat Trommsdorf die Amtskette an den Oberbürgermeister.

#### RUBRIK

#### Aus der Verwaltung

### Plakate für Litfaßsäulen

Die Kulturdirektion bittet darum, Plakate für die 20 Kulturlitfaßsäulen ab sofort nicht größer als im Format A2 anfertigen zu lassen. Aufgrund von Platzmangel können sonst einzelne Veranstaltungen nicht mehr beworben werden. A1-Plakate werden nicht mehr angenommen. Es wird um Verständnis gebeten.

**Information:** Der nächste Abgabetermin ist der **20. Juli 2012** für den Zeitraum 31. Juli bis 30. August 2012.

## JOBCENTER Information Nr. 6



### Interesse an einer Beschäftigung in der Logistikbranche in Vollzeit, Teilzeit oder Nebentätigkeit?

Die Region Mittelthüringen ist ein Dreh- und Angelpunkt für den internationalen Warenverkehr. Hier bieten viele Handels- und Transportunternehmen vielfältige Logistikdienstleistungen in den Bereichen Groß- und Außenhandel, Einzelhandel, Spedition sowie Lagerlogistik. Für diese Dienstleistungen suchen die Unternehmen entsprechend qualifizierte Mitarbeiter. Gleichzeitig haben sie eine Fülle von Ausbildungsberufen mit sehr guten Beschäftigungsmöglichkeiten im Angebot.

Bei Interesse an einer Beschäftigung in der Logistikbranche in Vollzeit, Teilzeit oder Nebentätigkeit können Sie sich schnell und einfach über die unten stehende Telefonnummer oder per E-Mail unter [Jobcenter-Weimar](mailto:Jobcenter-Weimar). [Logistik@Jobcenter-ge.de](mailto:Logistik@Jobcenter-ge.de) mit dem Jobcenter Weimar in Verbindung setzen und sich über die konkreten Stellenangebote informieren und beraten lassen.

Das Gleiche gilt für alle Fragen zur Ausbildung in der Logistikbranche. Hier steht die Ausbildungsstellenvermittlung des Jobcenters Weimar gern zur Verfügung. Zusammen mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Weimar und dem gemeinsamen Arbeitgeberservice helfen sie bei der Vermittlung in eine Ausbildung.

Jobcenter Weimar

Service-Center Telefon: (0 36 43) 451-297\*

\*zum Ortstarif

## KALENDERBLATT aus dem Stadtarchiv



Café Hainfels vor seinem Umbau

FOTO: STADTARCHIV, SAMMLUNG KURT SCHINDLER

## Schwere Unwetter wüten in Weimar und Umgebung

Heute vor 85 Jahren, am 14. Juli 1927, toben schwere Unwetter in der Stadt. Auf dem Ettersberg geht eine Wasserhose nieder. Der Boden kann die Niederschlagsmengen nicht aufnehmen; Flüsse und Bäche schwellen an und treten über die Ufer. Auch der Asbach hält den Wassermassen nicht stand. Seine Ufermauern stürzen ein. Die Ilm führt durch die Regengüsse der letzten Tage weitaus mehr Wasser als normal. Doch dieses neue Unwetter bricht die Rekorde: Innerhalb von Stunden steht der Pegel an der Messstation in Mellingen bei 2,35 Meter – normal sind 40 Zentimeter. Und das Wetter kommt nicht zur Ruhe. Auch einen Tag später, am Freitag, den 15. Juli 1927, toben Gewitter über Weimar. »Es fielen walnußgroße Eisstücke in solcher Menge, dass Wege und Plätze auch in Weimar weiß waren wie im Winter (...). Im Kaffee Hainfels wurden zum dritten Male in dieser Woche 15 große Fensterscheiben durch Gewitter zertrümmert«, schreibt die »Allgemeine Thüringische Landeszeitung« für Weimar. Die Bürgersteige von Berkaer Straße und Carl-Alexander-Allee sind von Schlammmassen bedeckt. Besonders hart trifft es die Bauern. In Possendorf sind 90 Prozent der Ernte vernichtet und auch die Süßenborner und Umpferstedter Landwirte melden schwere Schäden. Gerste, Runkeln und Kartoffeln sind kaputt, Viehställe voll Wasser gelaufen.

### Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr Stadtoberbrandmeister a. D.

## HORST BECHER

am 26. Juni 2012 verstorben ist. Vom 1. Oktober 1974 bis zur Pensionierung im Juli 2009 hat er seinen Dienst bei der Berufsfeuerwehr Weimar verrichtet. Besonderes Ansehen genoss er bei allen Mitarbeitern und Kameraden für sein hohes fachliches Wissen und seine kameradschaftliche Zusammenarbeit. Mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von Horst Becher und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

In stillem Gedenken

*Stefan Wolf, Oberbürgermeister  
Die Angehörigen der Feuerwehr Weimar  
Der Personalrat*

## Sprechstunden des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Stefan Wolf hält für Weimarer Bürgerinnen und Bürger einmal monatlich eine Bürgersprechstunde ab. Im Rahmen dieser Bürgersprechstunde können allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten angesprochen, Fragen gestellt, Anregungen gegeben und Vorschläge gemacht werden. Es wird um Verständnis gebeten, dass der Oberbürgermeister zu noch nicht abgeschlossenen Widerspruchsverfahren oder gerichtlich anhängigen Verfahren keine Auskünfte geben kann. Dies betrifft ebenso Angelegenheiten des Jobcenters oder auch Probleme mit Rechnungen/Forderungen von Versorgungsträgern (z.B. Strom/Gas, Wasser/Abwasser etc.).

Um den Gesprächstermin vorbereiten zu können, wird um eine kurze Inhaltsangabe zum Thema gebeten. Damit ein reibungsloser Ablauf der Bürgersprechstunde gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, bittet der Oberbürgermeister um Voranmeldung unter Tel.: (0 36 43) 762-628 (Frau Möller), 762-629 (Frau Scholz), per Fax 762-666 oder per E-Mail: buero-stadtrat@stadtweimar.de.

Termin: Die nächste Sprechstunde findet am 25. Juli 2012, 15 bis 17 Uhr, im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters statt.



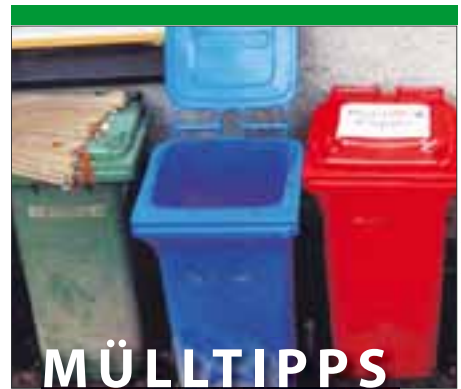
FOTO: SKP

78 Jugendliche aus der ganzen Welt begrüßte Oberbürgermeister Stefan Wolf Anfang Juli in Weimar. Die jungen Leute zwischen 14 und 17 Jahren nehmen in Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut und der EJBW an einem dreiwöchigen Deutsch-Kurs in Weimar teil. Den weitesten Weg in die Klassiker-Stadt hatte eine junge Dame zurückzulegen, die aus Australien angereist war. Die Jugendlichen werden neben dem Sprachkurs die Stätten der Klassik ebenso wie die Gedenkstätte Buchenwald besuchen.





Eine Gruppe dänischer Schülerinnen und Schüler war für einen 14-tägigen Deutschkurs in Weimar. Gemeinsam mit Schülern des Humboldt-Gymnasiums besuchten sie Oberbürgermeister Stefan Wolf im Rathaus. Neben dem Sprachkurs besichtigten sie in Weimar die Stätten der Klassik ebenso wie die Gedenkstätte Buchenwald.



## MÜLLTIPPS

### Mülltonnen erhalten Identifikationschips

In Weimar werden die Abfallbehälter für Restmüll, Biomüll und Papier künftig mit sogenannten Transpondern ausgerüstet. Dieser elektronische Identifikationschip enthält eine weltweit nur einmal vergebene Nummer – jeder Müllbehälter ist so eindeutig zu identifizieren und kann einem Grundstück zugeordnet werden. Zusätzlich erhalten die Behälter ein Etikett mit Barcode.

Der Einbau der Transponder erfolgt im Zeitraum Juli bis Dezember 2012. Er wird von Mitarbeitern der Stadtwirtschaft Weimar GmbH durchgeführt. Die Abfallsammelfahrzeuge werden gleichzeitig mit entsprechenden Identifikationssystemen und mit einem Bordrechner ausgestattet.

So kann festgestellt werden, wie viele Behälter von welcher Größe und welcher Art vorhanden sind und wie viele tatsächlich geleert werden. Auch verstellte, vertauschte oder nicht angemeldete Mülltonnen können erfasst und lokalisiert werden.

Bei Fragen und Hinweisen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an:

#### Abfallberater der Stadt Weimar

Abfälle aus Haushalten:  
Telefon: (0 36 43) 762-915  
Abfälle aus dem Gewerbe:  
(0 36 43) 762-466

**Servicetelefon Entsorgung der Stadtwirtschaft Weimar GmbH**  
Telefon: (0 36 43) 4 34-18 40 oder (0 36 43) 4 34-18 88



## WILLKOMMEN IN WEIMAR

Der Rathauskurier begrüßt einmal im Monat die neugeborenen Weimarer. Das Einverständnis der Eltern für die Veröffentlichung der Namen liegt vor.

Anderka, Milian Benedikt \* 14.6.2012  
Bechmann, Sophia \* 20.6.2012  
Borst, Celina \* 18.6.2012  
Çetin, Ramazan Vassili \* 30.6.2012  
Eisenschmidt, Alicia Kerstin \* 14.6.2012  
Exner, Ida Marlene \* 1.6.2012  
Fischer, Marc Horst \* 8.6.2012  
Freundlieb, Emilia Charlotte \* 29.6.2012  
Gebhardt, Aimée Marie \* 28.6.2012  
Grau, Leon \* 4.6.2012  
Illgen, Connor \* 20.6.2012  
Jung, Samantha Michelle \* 23.6.2012

Kistritz, Marlon \* 5.6.2012  
Li, Anne-Sophie \* 1.6.2012  
Link, Ida \* 2.6.2012  
Loch, Arik Harald Helmut \* 18.6.2012  
Lüdde, Jorinde Alma \* 14.6.2012  
Meier, Julia Rosemarie \* 16.6.2012  
Nickel, Clara Marietta \* 11.6.2012  
Pirnke, Romy Marie \* 26.6.2012  
Probst, Nola Philine \* 1.6.2012  
Schidlo, Carl \* 8.6.2012  
Schluckebier, Jonas Matteo \* 4.6.2012  
Schröpfer, Florian \* 12.6.2012  
Seelig, Lisa Sophie \* 7.6.2012  
Triol, Emilia \* 16.6.2012  
Vogler, Marlene \* 23.6.2012  
Wengiel, Mia \* 9.6.2012  
Werrmann, Lisbeth Melanie \* 11.6.2012

## RUBRIK

## Aus den Ortsteilen



## Start zum 10. Possendorfer 2-Türme-Lauf

Am Sonnabend, dem **28. Juli 2012**, fällt um **10 Uhr** auf dem Dorfplatz der Startschuss für den nun schon 10. Possendorfer 2-Türme-Lauf. Die Organisatoren stecken in der heißen Vorbereitungsphase und hoffen Ende Juli auf gutes Laufwetter und viele nicht im Urlaub befindliche Läufer, die die angebotenen Strecken unter die Füße nehmen werden.

### 1. Streckenlänge:

**20 km für Läufer** (mit zwei Verpflegungspunkten); fast ausschließlich Feld- und Waldwege, teils starke Anstiege und Gefälle; Possendorf, Paulinenturm, Kötsch/Carolinenturm, Possendorf

### 2. Streckenlänge:

**6 km für Läufer und Walker** (keine Verpflegung unterwegs, nur im Ziel); fast ausschließlich Feld- und Waldwege, Possendorf, Hohe Nase, Possendorf

**Informationen:** Die Startgebühr beträgt 5 Euro.  
Die Anmeldung ist bis 9.30 Uhr am Start möglich.

Das ebenfalls am Sonnabend stattfindende Dorffest lädt alle Läufer nach sportlicher Betätigung zu kulinarischem Genuss ein. Wir freuen uns auf unsere Gäste und Läufer.

## Nachbarschaftshilfe in Schöndorf

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Mai geht die »Nachbarschaftshilfe Schöndorf« in die nächste Runde. In den kommenden Wochen möchten wir die Menschen,

die Hilfe annehmen oder geben möchten, zusammenbringen. Wenn Sie sich vorstellen können, durch Ihr Engagement das Leben Ihres Nachbarn und auch Ihr eigenes zu bereichern, treten Sie mit uns in Kontakt! Oft sind es schon kleine Dinge, mit denen Sie Menschen in Ihrer Umgebung unterstützen können. **Sie sind herzlich zum nächsten Treffen der »Nachbarschaftshilfe Schöndorf« am Mittwoch, dem 18. Juli 2012, um 16 Uhr, in die Räume der Schule der Phantasie, Carl-Gärtig-Str. 25 a, eingeladen.** Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Sagen Sie es gern auch Ihrem Nachbarn weiter, wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie an diesem Treffen nicht teilnehmen können, sich aber trotzdem nachbarschaftlich engagieren möchten oder Hilfe benötigen, können Sie gern telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

**Kontakt:** Quartiersmanagement Schöndorf, Frau Günzler, Carl-Gärtig-Str. 17, Telefon: (0 36 43) 46 27 79 bzw. (01 72) 60 09 45 79, oder TiBi-Information und Beratung Weimar, Aline Schmidt/Madeleine Krause, Carl-Gärtig-Str. 25 a, Telefon: (0 36 43) 4 78 89 58 oder (01 76) 80 21 72 41, Internet: [www.tibi-weimar.de](http://www.tibi-weimar.de)

## Landesverband der Hörgeschädigten e.V. feierte Sommerfest in Legefeld

Dank des schönen Wetters konnte das diesjährige Sommerfest des Landesverbandes der Hörgeschädigten im Freien vor dem Legefelder Vereinshaus stattfinden. Nach einem gemeinsamen Grillen ging es zum neuen Feuerwehrgerätehaus im Ort. Hier warteten die Feuerwehrleute Holger Brill und Patrick Jung, die sich einem großen Teil der Vereinsgruppe annahmen und die das neue Legefelder Feuerwehr- und Gerätehaus vorstellten. Auch die Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Weimar, Ute Böhnki, war bei diesem Termin zugegen. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging es zurück zum Vereinshaus, wo bereits der Rest der Gruppe die Kaffeetafel gedeckt hatte. Natürlich waren auch hier fleißige »Backfrauen« des Vereins am Werk. Dokumentiert wurden die Veranstaltungen von zwei Hobbyfotografen, die ihre Bilder dem Verein zur Verfügung stellen.

Wer mehr über den Landesverband der Hörgeschädigten erfahren möchte, kann sich auf [www.schwerhoerige-thueringen.de](http://www.schwerhoerige-thueringen.de) informieren oder sich telefonisch an die jeweiligen Geschäftsstellen wenden. Die Geschäftsstelle des Vorstandes und die Landesberatungsstelle sind über die Telefonnummer (0 36 43) 74 29 01 erreichbar.

## Neues aus Oberweimar/Ehringsdorf

Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass kann an diesem Wochenende gratulieren und Danke sagen: 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weimar-Ehringsdorf und 21 Jahre Partnerschaft der Freiwilligen Feuerwehren Trier-Pfalzel und Weimar-Ehringsdorf sind Jubiläen, die kaum ein anderer Ortsteil aufweisen kann. Kraass: »Unser aller Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die ihre Freizeit dem Wohle und der Sicherheit aller Bürger widmen. Dieser Einsatz, einschließlich der Jugend- und Kinderaktivitäten, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist einfach großartig, was in den Jahren geleistet wurde und der Ortsteil Oberweimar-Ehringsdorf ist stolz und glücklich, solche Mitbürger in seinen Reihen zu wissen«. Einzigartig ist auch die bereits 21 Jahre währende lebendige Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr in Trier-Pfalzel, die durch mindestens jährliche Besuche und Gegenbesuche immer wieder aktuell mit Leben erfüllt wird und viele schöne Synergieeffekte und menschliche Begegnungen und Erfahrungsaustausch bewirken konnte. Deshalb werden auch an diesem Wochenende wieder Kameraden aus Trier-Pfalzel zugegen sein. Eingeladen wird anlässlich des Jubiläums zu einem Tag der Offenen Tür im sanierten Feuerwehrgerätehaus am Ziegelgraben in Ehringsdorf. **Los geht es für alle Interessenten heute ab 15 Uhr.** Das moderne Löschfahrzeug und die neuen Räumlichkeiten, die ihre Bewährungsprobe bestanden haben, werden gezeigt. Der Tag klingt mit einem Tanzabend aus. Ortsteilbürgermeister Karl-Heinz Kraass ruft alle Mitbürger auf, an diesem Tag persönlich den Kameraden Dank zu sagen, um die hohe Wertschätzung für die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in breitem Rahmen auszudrücken.

## Verein »Bürgertreff Weimar Nord«

Die Veranstaltungen des Bürgertreffs Weimar Nord finden jeweils um **14.30 Uhr** in der Stifftung wohnen plus, Allstedter Straße 1, statt.

- 19. Juli 2012: **Schreibwerkstatt**
- 26. Juli 2012: **Handarbeit**
- 2. August 2012: **Chronik Weimar Nord**
- 9. August 2012: **Schach**
- 16. August 2012: **Schreibwerkstatt**
- 23. August 2012: **Handarbeit**

ANZEIGE



FOTO: GUIDO WERNER

## 53. Weimarer Meisterkurse

13.–28. Juli 2012



FOTO: MAIKE HELBIG



FOTO: THOMAS RABBSCH

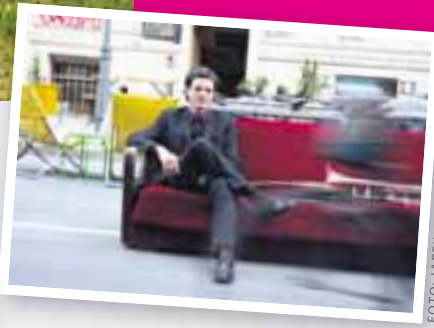


FOTO: JAREK RACZEK

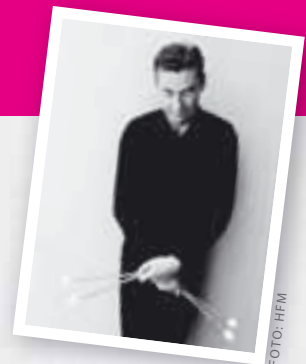


FOTO: HFM

### Dabei sein, wo Musik geschaffen wird: Die 53. Weimarer Meisterkurse 2012 als Festival

Dabei sein, wo Musik geschaffen wird: Mehr als 200 junge Musiker, renommierte Solisten, Sänger, Dirigenten und Orchester aus aller Welt kommen vom 13. bis 28. Juli 2012 nach Weimar, proben und spielen Konzerte, diskutieren und laden das Publikum ein, klassische Musik neu zu erleben. Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar öffnet im Rahmen des »Weimarer Sommers« zwei Wochen lang ihre Türen, bietet tägliche, öffentliche Kurse mit Stars wie der Klarinetistin Sharon Kam, den Cellisten Michael Sanderling und Alban Gerhardt oder dem Geiger Ingolf Turban.

Die Weimarer Meisterkurse werden – gefördert vom Thüringer Wirtschaftsministerium – zum Festival mit »Meistern im Konzert«, langen Nächten der Musik, Operaufführungen, Lesungen, Musikfilmen, einem

Open-Air auf dem Platz der Demokratie und dem festlichen Abschlusskonzert am Samstag, 28. Juli mit den besten Kursteilnehmern und der Jenaer Philharmonie in der Weimarahalle.

Bundestagspräsident Norbert Lammert ist im Gespräch mit Prof. Dr. Christoph Stölzl, dem Präsidenten der Weimarer Musikhochschule, zu erleben. Weitere Höhepunkte der Reihe »Musikgespräche« sind die Lesungen von Oliver Hilmes und Eva Gesine Baur. In der Reihe »Meister im Konzert« steht Klarinetten-Weltstar Sharon Kam auf der Bühne, Tastenlöwe Konstantin Scherbakov spielt in der Weimarahalle und der virtuose Schlagwerker Emmanuel Séjourné bringt auch eigene Werke zu Gehör. Als »Meister im Konzert« konzertiert zudem Pianist Matthias Kirschner im Festsaal Fürstenhaus. Cellist Alban Gerhardt lädt zum Solo-Abend mit enormer Programm-Spannweite, Posaunist Stefan Schulz taucht tief ein in die russische Seele.

Ergänzt werden die Meisterkonzerte durch zwei Operaufführungen von Händels »Rinaldo«. Die Lautten Compagny

Berlin kommt hierfür zu einem »Meisterkurs Barockoper« nach Weimar. Der Festsaal des Stadtschlusses bildet den prachtvollen Rahmen für eine intensive Probenwoche und zwei »Rinaldo«-Aufführungen am 26. und 27. Juli.

Experten für Zeitgenössisches sind die Musiker des »ensemble unitedberlin«, die neben John Adams' »Chamber Symphony« (1993) auch Werke von Teilnehmern des Kompositionsworkshops uraufführen. Eine Reihe von Musikfilmen im mon ami vervollständigt das Panorama der diesjährigen Meisterkurse. Als i-Tüpfelchen auf dem Festivalprogramm fungiert ein Open-Air-Konzert des »Trio Daniel Schnyer« auf dem Platz der Demokratie.

Die Weimarer Meisterkurse sind im 53. Jahr ihres Bestehens auf Erfolgskurs: als Einladung an die Welt, in Weimar den Kosmos Musik zu entdecken und zu genießen.

Nähere Informationen und Tickets unter:  
[www.hfm-weimar.de/meisterkurse](http://www.hfm-weimar.de/meisterkurse) sowie bei der Tourist-Information Weimar unter Telefon: (0 36 43) 745 745.

## RUBRIK

Aus den Einrichtungen/  
VeranstaltungenErfolgreiche Zwischenbilanz  
der Aktion Stromspar-Check  
der Caritas in Weimar

Seit 1. Februar 2012 sind in Weimar sechs sogenannte Stromsparhelfer im Einsatz und geben Empfängern von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld wertvolle Tipps zur Reduzierung ihrer Stromkosten. Außerdem informieren sie darüber, wie man den Heizwärme- und den Wasserverbrauch reduzieren kann. Die Stromsparhelfer haben in Weimar bisher über 50 Haushalte besucht und dabei kostenlos Energiespargeräte im Wert von insgesamt über 2.500 Euro



eingebaut. Zu den Soforthilfen gehören u.a. Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten sowie Strahlregler für Wasserhähne und Wasserspar-Duschköpfe.

Dadurch kann allein bei den Stromkosten eine durchschnittliche jährliche Einsparung von 93 Euro pro Haushalt bewirkt werden. Ziel des Projektes ist es, neben den Energiekosten auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den Haushalten um bis zu 20 Prozent zu senken. Zur Umsetzung

des in Trägerschaft des Caritasverbandes für das Bistum Erfurt e.V. durchgeführten Projekts stehen Mittel aus der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt zur Verfügung. Für die Zukunft sucht die Caritas verstärkt nach kommunalen und regionalen Unterstützern und Sponsoren. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie mit kleinen Maßnahmen eine große Wirkung erzielt werden kann. Am 19. Juni 2012 wurde die deutschlandweite Aktion mit dem Sustainable Europe Award in

der Kategorie Verbraucher ausgezeichnet.

Beim Stromspar-Check können sich Haushalte freiwillig beteiligen. Sie melden sich bei dem Weimarer Caritas Standort an und erhalten dann einen Termin für einen ersten Hausbesuch. Ein Team aus zwei Stromsparhelfern nimmt zunächst eine Bestandsaufnahme aller Geräte vor, die Strom, Heizwärme, Warmwasser oder Trinkwasser verbrauchen. Nachdem sie das Verbrauchsverhalten analysiert haben, bauen sie bei einem zweiten Besuch die Soforthilfen zum Strom- und Wassersparen ein, händigen einen Auswertungsbericht aus und geben Tipps zum energiesparenden Verhalten.

**Kontakt:** Caritas Stromsparmcheck Weimar,  
Thomas-Müntzer-Straße 18, Telefon: (0 36 43) 202149,  
E-Mail: ssc-we@caritas-bistum-erfurt.de,  
Internet: www.stromspar-check.de,  
www.caritasregion-mittelthueringen.de

Manege frei! – Familienfest der  
Stiftung »Dr. Georg Haar«

Unter dem Motto »Manege frei!« lädt die Stiftung »Dr. Georg Haar« am Sonntag, den **15. Juli 2012**, von **14 bis 18 Uhr** wieder alle Familien, Kinder und Jugendliche der Stadt Weimar und Region zum diesjährigen Familienfest in den Park der Villa Haar ein! Der Schulzirkus »Circus Gaudimus« und der Kinder- und Jugendzirkus »Tasifan« unterstützen uns in diesem Jahr tatkräftig. Unter professioneller Anleitung werden an verschiedenen Stationen die Künste der Akrobatik, des Balancierens und Jonglierens und natürlich noch viel mehr geübt. Zum Abschluss darf bei der Zirkus-Show um **17 Uhr** gestaunt werden, denn wir kommen in den Genuss einer gemischten Darbietung zweier in Weimar und über die regionalen Grenzen hinaus bekannten »Zirkusfamilien«.

Die Band des TJW sorgt für die musikalische Untermalung und an verschiedenen Bastelstationen unserer Mitarbeiter und der Mal- und Zeichenschule Weimar können Accessoires, wie zum Beispiel Zauberstäbe, Schwungbänder, Jonglierbälle, Masken, Stempel und noch einiges mehr hergestellt werden.

Der Freundeskreis der Stiftung »Dr. Georg Haar« engagiert sich wieder mit einer Tombola für unsere Stiftung und natürlich haben zahlreiche Helfer, Spender und Sponsoren für das kulinarische Wohl unserer großen und kleinen Gäste gesorgt. Wie auch in den vergangenen Jahren geht der gesamte Erlös des Familienfestes in die diesjährig geplanten Ferienfahrten unserer Kinder und Jugendlichen.



FOTO: PHOTOCASE.COM

Jugend- und Kulturzentrum  
»mon ami«

- 17. Juli 2012, 19 Uhr:** Die Zauberflöte; Lyric Opera Studio Weimar  
**19. Juli 2012, 21 Uhr:** Männer, Frauen, Distanzen. Sich verlieren und distanzieren – Sich kennen und trennen  
**21. Juli 2012, 20 Uhr:** Eröffnungskonzert Yiddish Summer Weimar  
**22. Juli 2012, 20 Uhr:** Yiddish Summer Weimar; Simkhat haNefesh  
**23. Juli 2012, 19 Uhr:** Die Zauberflöte; Lyric Opera Studio Weimar  
**24. Juli 2012, 19 Uhr:** Die Zauberflöte; Lyric Opera Studio Weimar

**Auskünfte:** (036 43) 84 77 11

## Kirms-Krackow-Haus

- 28. Juli 2012, 15 Uhr:** Der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums und die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten laden zu einem Konzert mit dem Duo »con emozione« ein: Musikalischer Rosenstrauß »In dem Dornbusch blüht ein Röslein ...!«; Lieder und Intermezzi der romantischen Rosenwelt mit einer Hommage an die Königin der Blumen; Karten: Tourist-Information, Tel.: (0 36 43) 7 45-7 45, Restkarten: Konzertkasse; Bei schönem Wetter findet das Konzert im Garten oder im Hof statt. Einlass ab 14.30 Uhr

**Auskünfte:** Jakobstraße 10



»Die Bienen sind ein Zauberbrunn ...« und zurzeit sehr in Not. Das weiß nicht nur jeder Imker. Mit ihren Mitteln als Bildende Künstlerin geht es Ingrid Michaelis darum, das geheimnisvolle Bienenwesen, den »Bien«, zum Leuchten zu bringen, in einer besonderen Technik: mit Blattgoldgrundierung und einer Hinterglasmalerei mit Bienenwachsfarbe. Die Bildobjekte sind im Deutschen Bienenmuseum vom 29. Juli (11 Uhr Eröffnung mit der Künstlerin) bis zum 31. Juli 2012 zu sehen. Unterstützt wird die Ausstellung vom Verein »de Immen« e.V. Die Sonderausstellung »Rückblicke 1998–2012 (Mischtechniken und Collagen)« von Gisa Lachmann ist noch bis zum 26. Juli 2012 im Saal des Deutschen Bienenmuseums zu sehen.

## »Wir machen blau«

Es ist wieder soweit, die Sommerferien stehen vor der Tür und traditionell am letzten Schultag laden die Händler und Gastronomen der Windischenstraße mitten im Herzen der Weimarer Altstadt zum »Blauen Fest«. Was 2004 im Zuge des Städtewettbewerbes »Entente Florale – unsere Stadt blüht auf« als fröhliche Pflanzaktion mit blauen Blumen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem festen Termin im Weimarer Veranstaltungsreigen entwickelt. Mit viel Engagement und Gemeinschaftssinn organisieren die Händler der »Windischen«, wie sie ihre Straße selbst liebevoll nennen, dieses Sommernachtsfest, bei dem der Name Programm ist – blaue Schaufensterdekoration, blaue Gewandungen und eine sommernachtsblaue Atmosphäre. Seien Sie also herzlich eingeladen am Freitag, den **20. Juli 2012, ab 19 Uhr**, zu einem lauen Sommernachtsvergnügen mit Musik, Tanz, Kleinkunst und kulinarischen Genüssen. In diesem Jahr unter anderem mit dabei: Balandou-Perussion, die Allegro Musikschule, Highlandpiper & Alexander P. Hahne und die Formation »AfroBeat«, das Galli Theater und die Feuershow Hypericum runden das Programm ab. Die Händler und Gastronomen freuen sich auf Ihren Besuch – also machen Sie doch auch mal blau.

## »Hinterm Horizont geht's weiter«

### Musik und Kinder bauen Brücken

Am 7. Juli 2012 lud ein Sommerfest vor dem Flüchtlingsheim in der Ettersburger Straße 112 ein, hinter dem Ortsausgangsschild einen neuen Horizont kennen zu lernen. Mit Hilfe der Sonne und einigen spontan organisierten Pavillions, u.a. vom Azurit Seniorenheim, konnte das muntere Treiben vor dem Weimarer Asylheim nach dem regenreichen Vormittag beginnen. Ein internationales Buffet, vorbereitet von den Menschen aus dem Flüchtlingsheim, der Gerberstraße 1 e.V., dem Iranhaus und Ehringsdorfer, lud dazu ein »die Welt zu erschmecken«, während man den kubanischen Klängen des Musikers Yoandris lauschte.

Kinderträume, vor allem die, der im Heim Lebenden, erfüllten sich durch ein reiches Beschäftigungsangebot: vom street soccer spielen, über Trampolin hüpfen, bis hin zu Büchsen werfen, Kinderschminken und Näher drucken. Die freudestrahlenden Kinder schafften es besonders, Brücken zu bauen und fremde Menschen ins Gespräch zu bringen. Auch das Zahlssystem, bis auf Spenden durfte nur mit Gutscheinen bezahlt werden, konnte erste Integrationsschritte leisten. Um auf die schwierige Lage vieler Flüchtlinge aufmerksam zu machen, wurden kurze Dokumentationen gezeigt und Material vom Flüchtlingsrat bereit gestellt.

Ein herzlicher Dank für dieses gelungene Fest und eine weitere Brücke der Integration an alle Besucher/innen, u.a. auch Oberbürgermeister Stefan Wolf, Helfenden, Organisatoren und Unterstützenden (die Freiwilligen des Kino mon amis und der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen, Gerberstraße 1/3 e.V., Bewohnern des Asylheims, neue linke, Verein »EineWelt-Haus Weimar«, Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen, Bioladen »Rosmarin«, Iranhaus, Weimarer Tafel, Fanprojekt des FCC »Hintertorperspektive« und Jugendklub Waggong/Kramixxo).



Die Kinder des Flüchtlingsheims beim Näher drucken.

## Erfolgreiches Studienjahr der Kinderuniversität Weimar

»Mir persönlich hat am besten gefallen, dass Dr. Kramer alles so real veranschaulicht hat. Er stellte sich darauf ein, dass Kinder es auch verstehen konnten«, schrieb Gesine in einer kleinen Reportage über die Vorlesung der Kinderuni »Vom Schlafschwamm zur Schlüsselochchirurgie«. Sie ist eines der insgesamt über 650 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, die im gerade beendeten Studienjahr die zwölf Veranstaltungen der Weimarer Kinderuniversität besuchten. Das Spektrum der Vorlesungen reichte von musikalischen Themen wie »Karneval in Brasilien« über gesellschaftliche Fragen wie »Kaufen mit Köpfchen« bis zu technischen Gebieten wie »Glas und Stahl – ein faszinierendes Paar«. Zu den neugierigen Besuchern zählten auch 120 Erwachsene; besonders viele Eltern und Großeltern begleiteten ihre Kinder zur Vorlesung »Schule in der DDR«. Sehr beliebt und mit ca. 120 Besuchern am besten besucht war die Veranstaltung mit dem Stuttgarter Sprachkünstler Timo Brunke, der heiter und unterhaltsam über die Herkunft der Wörter referierte. In etlichen Vorlesungen konnten die jungen Studierenden selbst aktiv werden: Prof. Fulda zauberte mit den Kindern in höchster Geschwindigkeit eine Oper aus dem Hut, beim Architekturkrimi musste eine Geheimschrift entschlüsselt werden und die Frage »Warum tanzen Menschen zur Musik« wurde natürlich mit gemeinschaftlichem Tanzen beantwortet. »Wir freuen uns, dass die Kinder bei der abschließenden Evaluation die Angebote mit der Durchschnittsnote 1,4 bewerteten. Das bestätigt, dass wir in den meisten Fällen sowohl mit der Auswahl der Themen als auch der Dozentinnen und Dozenten richtig lagen«, sagt der scheidende EJBW-Chef Ulrich Ballhausen, der zum Trägerkreis der Kinderuniversität gehört. Das besondere Angebot »Kinderuni vor Ort« nutzten neun Schulen. Besonderer Dank gilt dabei Yvonne Graefe, Prof. Hinterberger, Prof. Hildebrand und Prof. Bargstädt von der Bauhaus Universität Weimar, Frau Prof. Steffen-Wittek von der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar und der Ernährungswissenschaftlerin Janet Jaffer, die ihre Vorträge zusätzlich in Schulen Weimars und Umgebung hielten. Für den »Nano-Truck« des Wissenschaftsministeriums interessierten sich 780 Besucher. Drei Schulklassen nutzen das Workshop- und Führungsangebot. Nun darf man gespannt sein auf das Programm der Kinderuniversität Weimar für das nächste Studienjahr, das im November 2012 beginnt. Ab August wird es auf der Homepage [www.kinderuni-weimar.de](http://www.kinderuni-weimar.de) zu lesen sein. Neugierige Kinder können sich schon einmal die Mittwochnachmittage frei halten!

FOTO+TEXT: MARIE EBERHARDT

## Neue Ausstellung im Stadtmuseum

»Johann Christian Stark (1753–1811). Leibarzt am Weimarer Hof, Geburtshelfer und Chirurg in Jena«



FOTO: STADTMUSEUM JENA

Geburtsszene mit Gebäurstuhl, um 1790

Johann Christian Stark wurde am 13. Januar 1753 in Oßmannstedt bei Weimar geboren, studierte Medizin in Jena, erhielt 1779 eine außerordentliche Professur an der Medizinischen Fakultät und die Berufung als Subdirektor des gerade gegründeten und durch Herzog Carl August geförderten Jenaer »Accouchierhauses« (frz. accoucher – entbinden). Diese Häuser entstanden im 18. Jahrhundert als Vorläufer der heutigen Entbindungskliniken. Sie ermöglichten im Zuge der Aufklärung, verbunden mit der Notwendigkeit einer Armenfürsorge, Frauen aus unteren sozialen Schichten Entbindungen unter besseren hygienischen Bedingungen und dienten gleichzeitig der praktischen medizinischen Ausbildung für Hebammen und angehende Ärzte. Stark prägte um 1800 maßgeblich den medizinischen Lehrbetrieb an der Jenaer Universität mit und erwarb sich Verdienste als Geburtshelfer und praktischer Mediziner. Berühmtheit erlangte er durch eine 1783 erfolgreich durchgeführte Kaiserschnitt-Entbindung bei einer Hausgeburt in Weimar. Der Eingriff erfolgte im Wohnzimmer, als Operationstisch diente das Sofa, dies geschah ohne Narkose und Asepsis. 1786 wurde er Leibarzt der Weimarer Fürstenfamilie, noch im selben Jahr behandelte er die lebensbedrohlich erkrankte Herzogin Anna Amalia erfolgreich mit Hilfe von »Gesundheitsschokolade«, »Chinasalz«, Eselsmilch und balsamischen Essig. Im Jahre 1788 durfte er den fünfjährigen Erbprinzen Carl Friedrich gegen Pocken impfen und erregte damit großes Aufsehen. Sein ärztliches Können wurde ebenfalls von Goethe, Schiller, Herder, Humboldt und von Hardenberg und deren Familien geschätzt. Die Ausstellung gibt das vielfältige Wirken des Arztes und Hochschullehrers Johann Christian Stark wieder, als Grundlage dafür diente ein Konvolut handschriftlicher Aufzeichnungen, dass 1980 bei Renovierungsarbeiten im Jenaer

Romantikerhaus gefunden wurde. Apothekengerätschaften, anatomische Präparate, Modelle, darunter der Nachbau eines Geburtstuhles von 1784, Arzneimittel und ärztliche Geräte dienen der Veranschaulichung und geben einen Einblick in die medizinische Praxis des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der Kontakt mit verschiedenen Stark-Nachfahren ermöglicht es erstmalig aus dem Familienbesitz stammende Porträts, Objekte und Schriftstücke zu zeigen.

Am Dienstag, dem **24. Juli 2012**, findet um **17 Uhr** das erste Ausstellungsgespräch mit der Kuratorin Frau Rosemarie Nöthlich (Jena) statt.

**Öffnungszeiten:** 14. Juli 2012 – 14. Oktober 2012,

Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr

**Eintritt:** 3,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Kinder und Schüler frei

## Yiddish Summer Weimar 2012: »Die Brücken von Ashkenaz«

... *Vielfältig, spannend und lebendig*

2012 sind während des Yiddish Summer Weimar zwei sehr unterschiedliche jiddische Musik-Welten zu erleben: die der Renaissance sowie die des 20. und 21. Jahrhunderts. In den Workshops und Konzerten werden sich beide widerspiegeln. Das scheint auf den ersten Blick exotisch und wenig stimmig. Doch genau diese musikalische Verbindung steht im Fokus der diesjährigen Ausgabe des Festivals, das vom **21. Juli** bis zum **21. August** stattfindet. So werden z.B. beim Tanzworkshop die traditionellen jiddischen Tänze gemeinsam mit denen der Renaissance auf dem Programm stehen und interessante

## ANGEBOTE

**Als Inhaber eines Weimarpasses (WP) können Sie verschiedene Veranstaltungen zum Preis von je 1 Euro**

**besuchen. Die Karten können unter Vorlage des gültigen WP und des Personalausweises an der jeweiligen**

**Veranstaltungs-/Abendkasse erworben werden. Die**

**Auswahl und die zur Verfügung gestellte Kartenmenge**

**obliegen den einzelnen Veranstaltern selbst.**

**15. Juli 2012, 16 Uhr:** Arkadische Massenhochzeit – Embassy of Arcadia, Weimar.

In der grünen Idylle einer verwunschenen Landschaft aus weidenden Schafen können Sie sich von dem Botschafter Arkadiens, S. E. Peter Kees mit Unterstützung von Dr. Bernhard Post, dem Weimarer Konsul, nach arkadischem Ritus trauen lassen; ACC, Kosten: 16 €; **19.30 Uhr:** Meister im Konzert; Werke von Beethoven, Liszt, Myaskovsky und Saint-Saëns in Kooperation mit dem MDR-Musiksommer; Weimarahalle

**17. Juli 2012, 9.45 Uhr:** »Peer vom Meer«, Lesung aus dem Buch von Thomas Montasser für Grundschulkinder. Im Anschluss gibt es Lektüretipps für die Sommerferien!; Stadtbücherei

**18. Juli 2012, 16 Uhr:** Benefizkonzert Michael Gube, »Stunde Europäischer Violinenkultur«; Marie-Seebach-Stift; **19 Uhr:** Uraufführung der »Grenzsänger«;

Schulübergreifendes Chor-Projekt ist bühnenreif für die Weimarahalle; Bürgerstiftung Weimar

**19. Juli 2012, 17 Uhr:** Zur Geschichte des Goethe- und Schiller-Archivs als Handschriftenmuseum der klassischen und nachklassischen Literatur. Vortrag von Dr. Alexander Rosenbaum, Weimar; Goethe- und Schiller-Archiv, Petersen-Bibliothek

**21. Juli 2012, 16 Uhr:** Studenten der HfM »Franz Liszt« spielen für die Besucher des Schlossmuseums auf den historischen Hammerflügeln der Sammlung Beet; Stadtschloss

**22. Juli 2012, 16 Uhr:** Weimarer Orgelsommer; **16 Uhr:** Werke von Bach, Reinecke und Bruckner. Solist: Bernhard Haas (Stuttgart); Schlosskirche Ettersburg

**24. Juli 2012, 10 Uhr:** »Die Quigleys«, Lesung aus dem Buch von Simon Mason für Grundschulkinder; Stadtbücherei; **19 Uhr:** »Sari und Software – Leben armer Frauen in Indien«, Lesung und Gespräch mit Frau Prof. Dr. Neeti Badwe / Universität Pune, Indien. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Frauenzentrum Weimar e. V., der Gleichstellungsbeauftragten sowie dem Fachreferat für Migrationsangelegenheiten; Stadtbücherei



FOTO: FELIXSS LIVSICS

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher des Yiddish Summer ein vielfältiges, spannendes und lebendiges Konzertprogramm.

Gemeinsamkeiten offenbaren. Ebenfalls auf dem Programm stehen in diesem Jahr erstmals ein Kinderliedworkshop und ein dreiwöchiger Jiddisch-Intensivkurs. Das Thema »Di brikn fun ashkenaz« – »Die Brücken von Ashkenaz« führt fort, was im vergangenen Jahr begonnen wurde: Die spannende Spurensuche nach den Verbindungen zwischen

jiddischen und deutschen Kulturen über Zeit und Raum. Etwa 40 weltweit agierende, renommierte Künstler und Wissenschaftler werden nach Weimar kommen, um zu unterrichten, Konzerte zu geben und bei den Jam Sessions dabei zu sein. Wer glaubt, bereits zu wissen, wie jiddische Musik klingt, wird überrascht werden und kann auf ein einzigartiges musikalisches Abenteuer gespannt sein. Es mischen sich Klezmer und jiddisches Lied mit elektronischen und vom Jazz beeinflussten Klängen. Faszinierende rumänische Fantasien werden ebenso zu hören sein wie ein Alpenklezmerglühen und von Laute und Blockflöte getragene Renaissancemusik. Dies lässt die Bandbreite erkennen, die die jiddische Musik seit ihren Ursprüngen in Westeuropa im Mittelalter und der Renaissance bis zu ihrer Blütezeit in Osteuropa entwickelt hat.

#### Die ersten Konzerte des Yiddish Summer:

- **21. Juli 2012, 20 Uhr:** Adrienne Cooper (sel. A.), Gedächtniskonzert (Eröffnungskonzert des Yiddish Summer Weimar 2012), mon ami

■ **22. Juli 2012, 20 Uhr:** Simkhat haNefesh, mon ami:

- **25. Juli 2012, 23.15 Uhr:** Round Midnight – Alpenklezmerglühen, Studentenclub Schützengasse

*Tickets: Karten sind erhältlich in der Tourist-Information*

*Weimar (0 36 43) 74 50 oder an der Abendkasse.*

*Weitere Informationen: [www.yiddishsummer.eu](http://www.yiddishsummer.eu)*



## Sommerhitze kann auch zur Todesgefahr für Tiere werden

Die Tierheimhilfe Weimar e. V. weist auf tödliche Gefahren hin: Ob nun aus Unwissenheit oder Gedankenlosigkeit, gerade ein verschlossenes Auto kann sehr schnell zur tödlichen Gefahr für Hund, Katze, Vogel oder Kleintier werden. Allein darin zurück gelassen, während ihre Besitzer »schnell« einen Weg erledigen wollen, können innerhalb kürzester Zeit hohe Temperaturen entstehen. Das Auto wird zur tödlichen Falle! Doch einzig bei Gefahr im Verzug dürfen Sie selbst die Scheibe eines fremden Fahrzeuges einschlagen, um das Tier zu retten. Besser Sie rufen die Polizei, damit diese die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen einschätzt bzw. verantworten kann. Doch lassen Sie es mit Ihrem eigenen Tier gar nicht erst so weit kommen.

- Sorgen Sie vor und beim Autofahren für ausreichende Frischluftzirkulation.
- Führen Sie immer Trinkwasser mit.
- Lassen Sie Ihr Tier nie im Auto zurück, sondern lieber gleich zuhause an einem kühleren Plätzchen.
- Verzichten Sie auf »Stadtbummel« mit Hund bei sengender Hitze, er hat keine Schuhe als Schutz vor heißem Asphalt. Wichtig zu wissen, dass Hunde ausschließlich durch das Hecheln und durch Schwitzen an den Füßen ihre Körpertemperatur regulieren können. Nur an Pfoten besitzen sie Schweißdrüsen! Deshalb kommen sie sehr schwer mit großer Hitze zurecht und der Kreislauf wird unnötig belastet. Wenn unvermeidlich, bewegen Sie sich im Schatten!

# WeimarPASS

Kultur & Mehr

## ANGEBOTE

**25. Juli 2012, 10 Uhr:** »Die fabelhafte Miss Braitwhistle«; Lesung aus dem Buch von Sabine Ludwig für Grundschul Kinder; Stadtbücherei

**26. Juli 2012, 10 Uhr:** Ferienkino: Knerten traut sich; Kino mon ami; 10 Uhr: Detektivbüro Lasse Maja – Das Zeitungsgeheimnis, Lesung aus dem Buch von Martin Widmark für Grundschul Kinder; Stadtbücherei

**27. Juli 2012, 10 Uhr:** Ferienkino: Knerten traut sich; Kino mon ami; 10 Uhr: »Dirk und ich«, Lesung aus dem Buch von Andreas Steinhöfel für Grundschul Kinder; Stadtbücherei

**28. Juli 2012, 16 Uhr:** Knerten traut sich; Kino mon ami; 19.30 Uhr: Die Besten zum Schluss. Abschlusskonzert der Weimarer Meisterkurse 2012. Es spielen ausgewählte Teilnehmer der Meisterkurse mit der Jenaer Philharmonie unter Leitung von Markus L. Frank; Weimarahalle

**29. Juli 2012, 15 Uhr:** Kaffeehausmusik im Foyer; Marie-Seebach-Stift; 16 Uhr: Knerten traut sich; Kino mon ami

**30. Juli 2012, 10 Uhr:** Ferienkino: Knerten traut sich; Kino mon ami

**31. Juli 2012, 10 Uhr:** Ferienkino: Knerten traut sich; Kino mon ami; 10 Uhr: »Archäologie. Spurensuche im Gewölbekeller«, Buchlesung und Wissenswertes für Grundschul Kinder; Stadtbücherei

Ausstellungen

**bis 5. August 2012, 11 Uhr:** Erik Niedling mit Ingo Niermann, »18.10.1973–29.2.2012«, Ausstellung; Neues Museum

**bis 7. August 2012, 14–16 Uhr:** Planen, Pinseln, Phantasieren – Kreativworkshops. Für Kinder von 8 bis 12 Jahren; Anmeldung: (0 36 43) 85 12 62; ACC

**bis 8. September 2012, 11 Uhr:** Kollisionen-Ausstellung; Neues Museum, Souterrain

**bis 15. Januar 2013, 10 Uhr:** Varietas – Neues aus den Museen; Cranachs Sibylle; Stadtschloss

**bis 10. März 2013, 9.30 Uhr:** Galilei, Goethe und Co., Freundschaftsbücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek; HAAB, Historisches Gebäude, Renaissancesaal

LOGO: WEIMARER TAFEL

- Hunde bei Hitze nicht am Fahrrad bewegen!
- Verlegen Sie Ihre Spaziergänge mit Hund in die kühleren Morgen- oder Abendstunden.
- Stellen Sie bei Trockenheit auch für Vögel und Wildtiere (z. B. Igel usw.) flache mit Wasser gefüllte Tränken (z. B. Blumenuntersetzer) bereit.

Besonders aufwändig sind diese Tipps nicht. Achten Sie also auf Ihres und das Verhalten Anderer und scheuen Sie sich nicht, jemanden darauf anzusprechen. Das kann Leben retten.

**Kontakt:** [info@tierheimhilfe-weimar.de](mailto:info@tierheimhilfe-weimar.de)

### Sommerzeit ist summaery-Zeit

Sie ist überraschend, originell und farbenfroh: die summaery. Mitte Juli feiert die Bauhaus-Universität Weimar mit ihrer Jahresschau traditionell den Höhepunkt des Studienjahres. Noch bis **15. Juli 2012** öffnen die Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien für die summaery-Gäste ihre Türen und präsentieren circa 200 Projekte.

Die Besucher erhalten bei ihrem Rundgang durch die Uni-Gebäude einen umfassenden Überblick über die Themen und Aufgabenstellungen, mit denen sich die Studierenden seit Oktober beschäftigt haben. Von den über 40 Stationen gehören die Foto-Ausstellungen in der Limona, die Arbeiten der Grafik-Designer in der Marienstraße 1 oder die Ausstellung der Medienkünstler in der Marienstraße 5 zu den Besuchermagneten. Auch das Hauptgebäude mit Projekten der Architekturfakultät und der Freien Kunst gehört für viele zu den »Klassikern«.

Die Freifläche zwischen den Van-de-Velde-Gebäuden beweist einmal mehr ihre Wandelbarkeit: hier sind im Juli einige temporäre Bauten entstanden. So die Creative.Campus-Pavillons, die aus gepresstem Stroh bestehen und Elemente aus recycelten Materialien wie Plastiktüten bereithalten. Das Thema Energieeffizienz greift die Bühne »Rolling.Stage.Solar« auf. Über Solarmodule gewinnt sie Strom, der zur Beleuchtung der luftgefüllten Folienkissen des Daches oder für Veranstaltungen dient. Ein weiteres Highlight sind die Abschlussarbeiten der Produktdesigner, zu bestaunen im ehemaligen Van-de-Velde-Atelier.

Tagsüber Projekte anschauen, abends im Kinosaal entspannen: Heute zeigen die Studierenden der Fakultäten Gestaltung und Medien ab **22 Uhr** im Audimax in der Steubenstraße ihre Kurzfilme.

**Das Programm und alle Projekte im Überblick:**

[www.uni-weimar.de/summaery](http://www.uni-weimar.de/summaery)

**Öffnungszeiten:** Samstag, 14–20 Uhr, Sonntag, 14–18 Uhr

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte

*... der Stadt Weimar im III. Quartal 2012 außerhalb der normalen Dienstzeit und am Wochenende*

Woche vom:	Bereich Weimar		Amtstierarzt
13.07.–20.07.	<b>Frau Dr. Lehmann</b> (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 3 70 90 55	<b>Herr TA Unger</b> (03 64 54) 5 07 25 oder (01 74) 3 27 65 52	<b>Herr M. Schmidt</b> (01 71) 5 79 55 37
20.07.–27.07.	<b>Frau Dr. Schmidt</b> (0 36 43) 90 46 92	<b>Frau DVM Bacher</b> (03 64 59) 6 22 59 oder (01 71) 9 25 20 19	<b>Frau DVM Schwarz</b> (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 3 78 07 38
27.07.–03.08.	<b>Frau DVM Ponopal</b> (03 64 52) 7 05 04 oder (01 72) 3 60 31 08	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Frau Ulrike Meister</b> (01 71) 6 52 72 33
03.08.–10.08.	<b>Drs. Runge / Hille</b> (0 36 43) 42 08 23	<b>Herr TA Unger</b> (03 64 54) 5 07 25 oder (01 74) 3 27 65 52	<b>Herr Dr. Kleinhans</b> (03 61) 2 22 48 90 oder (01 71) 7 24 62 99
10.08.–17.08.	<b>Herr Dr. Peukert</b> (01 52) 08 71 78 49	<b>Herr Dr. Frank</b> (03 64 59) 4 22 97 oder (01 70) 5 36 32 22	<b>Frau Ulrike Meister</b> (01 71) 6 52 72 33
17.08.–24.08.	<b>Herr Dr. Weißker</b> (0 36 43) 42 14 10 oder (0 36 43) 20 29 77	<b>Frau DVM Bacher</b> (03 64 59) 6 22 59 oder (01 71) 9 25 20 19	<b>Frau DVM Schwarz</b> (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 3 78 07 38
24.08.–31.08.	<b>Frau Hartmann</b> (0 36 43) 82 51 42 oder (01 75) 50 35 03	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Herr M. Schmidt</b> (01 71) 5 79 55 37
31.08.–07.09.	<b>Drs. Olma / Zeise</b> (0 36 43) 908 19 81 oder (0 36 43) 9 08 19 83	<b>Herr Dr. Frank</b> (03 64 59) 4 22 97 oder (01 70) 5 36 32 22	<b>Herr Dr. Kleinhans</b> (03 61) 2 22 48 90 oder (01 71) 7 24 62 99
07.09.–14.09.	<b>Frau Dr. Schmidt</b> (0 36 43) 90 46 92	<b>Herr TA Unger</b> (03 64 54) 5 07 25 oder (01 74) 3 27 65 52	<b>Frau Ulrike Meister</b> (01 71) 6 52 72 33
14.09.–21.09.	<b>Frau Dr. Lehmann</b> (0 36 43) 42 36 02 oder (01 72) 3 70 90 55	<b>Frau DVM Bacher</b> (03 64 59) 6 22 59 oder (01 71) 9 25 20 19	<b>Frau DVM Schwarz</b> (03 61) 26 23 27 77 oder (01 73) 3 78 07 38
21.09.–28.09.	<b>Drs. Runge/Hille</b> (0 36 43) 42 08 23	<b>Herr Dr. Breymann</b> (03 64 58) 4 96 66 oder (01 70) 3 26 47 57	<b>Herr M. Schmidt</b> (01 71) 5 79 55 37



Sommerzeit ist summaery-Zeit – noch bis morgen in der Bauhaus-Universität Weimar

FOTO: CANDY WELZ, © BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR



**HTG würdigt die Ehrenamtlichen der »Schule der Phantasie«**



FOTO: HTG

22 Ehrenamtler/innen wurden von der Beigeordneten Janna de Rudder und dem Geschäftsführer der HTG, Rudolf Dewes, für ihre Tätigkeit in der »Schule der Phantasie« geehrt.

Am 7. Juli 2012 fand das alljährliche »Wiesenspektakel«, das Sommerfest der »Schule der Phantasie« und des Kindergartens »Waldstadt« statt. Das Fest, das in und um den Kindergarten »Waldstadt« und die »Schule der Phantasie« in Schöndorf gefeiert wurde, hielt ein reichhaltiges Programm für Klein und Groß bereit. Vom Drucken, Malen, Papiererschöpfen, Töpfen, Schach spielen, Steine bearbeiten, Holzbau bis hin zum Märchen erzählen und einer »Hutparade« reichte die Palette der kreativen und erlebnisreichen Angebote. Mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und heißen Würstchen war auch für den »kleinen Hunger zwischendurch« gesorgt. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Oberbürgermeister Stefan Wolf als tapferer Ritter in einem von Kindern aufgeführten Theaterstück.

Die »Schule der Phantasie«, die seit nunmehr 21 Jahren Kinderkulturarbeit in Schöndorf betreibt, wird seit 1994 durch einen Förderverein tatkräftig unterstützt. Als Träger hat die Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH (HTG) die Veranstaltung zum Anlass genommen, den zahlreichen in der »Schule der Phantasie« ehrenamtlich Tätigen für ihr großes Engagement zu danken. Viele der Ehrenamtlichen sind von Anfang an dabei und engagieren sich beispielsweise in den zahlreichen Werkstätten (Mal-, Holz-, Ton-, Forscher- und Theaterwerkstatt), der Mediothek mit ihren vielen tausend Büchern und Spielen oder aber bei der Organisation von Veranstaltungen, Kursen, Projekten und Festen. Die »Schule der Phantasie« möchte mit interessanten und lehrreichen Kreativangeboten die Kommunikationsfähigkeit und das Selbstwertgefühl der Kinder stärken, deren Eltern einbinden und unterstützen und zu gemeinsamen Aktivitäten mit anderen anregen. Die Ehrungen wurden von der Aufsichtsratsvorsitzenden der Hufeland-Träger-Gesellschaft, der Beigeord-



FORTSETZUNG AUF SEITE 6170



ANZEIGE

**PODIUMSGESPRÄCH**  
 „Grenzen der Filmkulturen“  
 20. Juli / 18 Uhr / Weimarahalle  
 Die Chance, um Experten zu treffen  
 und mitzudiskutieren!  
 Im Anschluß internationale kulinarische Stärkung!  
**Eintritt frei!**

**1. FILMFEST WEIMAR**  
**18. – 22. JULI 2012**  
 Filme aus Deutschland, Frankreich und Polen

**TREKOLOR**

Weimarer Sommer Thüringen|2012  **weimar** Kulturstadt Europas  MDM Mitteldeutsche Medienförderung

 [www.trekolor.de](http://www.trekolor.de) 

neten Janna de Rudder, und dem Geschäftsführer der HTG, Rudolf Dewes, vorgenommen. Insgesamt wurden 22 Ehrenamtler/innen geehrt, die als Dank je einen Geschenkgutschein über 30 Euro und ein Blumenpräsent erhielten. Rudolf Dewes versprach, dass im

Rahmen der bevorstehenden Sanierung des Bürgerzentrums Schöndorf die Räumlichkeiten der »Schule der Phantasie« und damit die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert werden. Wer bei den bereits bestehenden Angeboten mitmachen möchte oder inter-

essante Ideen für Neues hat, kann sich direkt in der »Schule der Phantasie«, Carl-Gärtig-Str. 25 a, melden bzw. sich telefonisch mit Frau Reichardt, (0 36 43) 42 15 17, in Verbindung setzen.

## ZEIT SPENDEN! *Engagement im Ehrenamt*



FOTO: PHOTOCASE.COM

### Bibliothek für kleine Schulbibliothek

Damit die Eltern-Kinder-Bibliothek der Freien Waldorfschule Weimar öfter genutzt werden kann, wird zur Absicherung der Öffnungszeiten dringend Unterstützung gesucht.

Die Schule wünscht sich eine Person, die am Samstagvormittag Bücher ausgeben und zurücknehmen kann, evtl. eine Buchempfehlung ausspricht und den – noch übersichtlichen – Buchbestand pflegt, der sich vor allem aus Kinderliteratur und Sachbüchern für Eltern zusammensetzt.

Zeitaufwand: ca. 4 bis 8 Stunden pro Monat, Samstag vormittags, andere Zeiten müssten abgesprochen werden.

Sie haben Interesse? Bitte melden Sie sich bei Christof Bußjahn, Tel. (0 36 43) 77 66 12 oder bei der EhrenamtsAgentur Weimar.

**Kontakt:** EhrenamtsAgentur, Teichgasse 12 a

Telefon: (0 36 43) 81 56 00

Mo. 9–12 Uhr, Mi. 13–17 Uhr, Do. 14–17.30 Uhr,

E-Mail: ehrenamt@buergerstiftung-weimar.de,

Internet: www.ehrenamt.buergerstiftung-weimar.de

ANZEIGE

Die **Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH** sucht:

### eine/n qualifizierten Mitarbeiter/-in für Informationstechnik



#### Aufgaben/Anforderungen:

- Überwachung Parametrisierung der IT Server-Systeme
- Überwachung der ERP Systeme Schleppen CS
- Überwachung und Parametrisierung der Marktkommunikation
- Überwachung und Optimierung der Datensicherungssysteme
- Störungseingrenzung und Fehlerbeseitigung an PC-Arbeitsplätzen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung von IT-Systemen
- Zusammenarbeit mit Fremd- und Servicefirmen und Drittkunden
- Arbeitseinsatz auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten, Bereitschaftsdienst

#### fachliche Voraussetzungen:

- Abschluss als staatlich geprüfter Informatiker/-in **oder** Ingenieur in einer informationstechnischen Fachrichtung mit Berufserfahrung
- Erfahrung mit der Administration von Windows-Serversystemen
- Erfahrung mit Servervirtualisierung (VM-Ware)
- Nach Möglichkeit Erfahrung in der Administration des Schleppen CS Basissystems
- Sicherer Umgang mit Server- und PC - Hardware und Speichersystemen
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard-Software und deren Administration
- Erfahrung in Excel VBA und Scripting
- Erfahrung im Umgang mit Druck- und Archivierungssystemen
- Kenntnisse im Umgang mit Backup-Systemen
- Erfahrung in der Betreuung von Anwendern
- Fahrerlaubnis Klasse B

#### persönliche Voraussetzungen:

- Systematische, präzise und korrekte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, Eigeninitiative
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Kooperation
- Bereitschaft, die eigene Arbeit zu verantworten und zu verbessern
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

#### Vergütung:

nach Tarif AVEU

#### Probezeit:

6 Monate

#### Beschäftigungsort:

Weimar

#### Arbeitszeit:

Tarifarbeitszeit

#### Zeitpunkt der Übernahme der Tätigkeit:

sofort

#### Befristung:

unbefristet

#### Fortbildung/Weiterbildung:

auf allen Gebieten der IT

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen sind bis einschließlich 31.07.2012 zu richten an

Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Leiterin Personalabteilung – persönlich –

Industriestraße 14

99427 Weimar

Auskünfte erteilt Herr Lutz Berger, Tel. 03643/4341120.

ANZEIGE



GRAPHISCHE  
BETRIEBE  
RUDOLF KESSNER  
WEIMAR  
CORAX COLOR  
& STEMPEL-RABE  
GMBH

[www.corax-color.de](http://www.corax-color.de) | [www.stempel-rabe.de](http://www.stempel-rabe.de)

ANZEIGE

## Anzeigen im RATHAUSKURIER

Auskünfte: *Isabell Kaufhold*  
Telefon: (0 36 43) 86 87-15

ANZEIGE

## Anwaltskanzlei Sabine Häußler

Jakobstraße 6 · 99423 Weimar  
Tel. 03643. 9087707 · [www.kanzleihaeusler.de](http://www.kanzleihaeusler.de)  
Termine nach Vereinbarung

ANZEIGE

## DEPOT-Weimar allerhand aus 2.Hand

Marcel-Paul-Str 15 99427 Weimar  
Fon : 03643-778250 [www.depot-weimar.de](http://www.depot-weimar.de)  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 h

1A Gebrauchtmöbel  
Secondhandwaren  
Haushaltsauflösungen  
Kleintransporte

ANZEIGE

## ANZEIGEN IM RATHAUSKURIER FINDEN WEITESTE VERBREITUNG INTERESSE?

Auskünfte: *Isabell Kaufhold, Medienkonzept*  
Telefon: (0 36 43) 86 87-15  
E-Mail: [i.kaufhold@schenkelberg-medienstrategen.de](mailto:i.kaufhold@schenkelberg-medienstrategen.de)

ANZEIGE

## Abschied & Bestattung



Gabriele Steinborn  
Weimar An der Falkenburg 1b  
[www.abschiedundbestattung.de](http://www.abschiedundbestattung.de)  
Tel. 03643 - 25 15 92

ANZEIGE



## Solar statt Lauftrad.

Wir denken an morgen und  
setzen schon heute auf  
innovative Energien.

[www.sw-weimar.de](http://www.sw-weimar.de)

Ihr Stadtwerk. Direkt nebenan.



ANZEIGE

## Anita Schmelzer

Rechtsanwältin

99425 Weimar An der Falkenburg 1b  
 Tel. (0 36 43) 48 99 314 Fax (0 36 43) 48 99 315  
 E-Mail: [anwaltschmelzer@t-online.de](mailto:anwaltschmelzer@t-online.de)  
 Webseite: [www.anwalt-schmelzer.de](http://www.anwalt-schmelzer.de)

ANZEIGE

## BIO-MARKT Kirschberg



## Bistro

regionales Sortiment

frisches Obst/Gemüse

Weine Naturkosmetik

Eduard-Rosenthal-Straße

Parkplätze hinterm Haus

Käsetheke



ERZEUGER-VERBRAUCHER-GEMEINSCHAFT e.V.

ANZEIGE

## SCHWANSEE-Klinik®

spezialisiert auf kosmetische Korrektur von:  
 Augenlidern, Nasen, Ohren, Facelifting,  
 Implantate/3D-Planung, 3D-Röntgendiagnostik

Weimar/Thüringen • Tel./Fax: (03643) 51 65 44  
 Infos und Preise  
[www.schwansseeklinik.de](http://www.schwansseeklinik.de)



ANZEIGE

Das Pausenprogramm wird ermöglicht durch

Audi  
Vorsprung durch Technik

BAYREUTHER FESTSPIELE  
IM KINO

# Parsifal live von den Bayreuther Festspielen

Am **Samstag, den 11. August**, erleben Sie die unvergleichliche Klangmacht der Bayreuther Festspiele **zum ersten Mal live im Kino** – in Ihrem CineStar Weimar. Wir übertragen **Stefan Herheims Parsifal-Inszenierung** in High Definition-Qualität! Weitere Infos und Karten finden Sie unter [CineStar.de](http://CineStar.de)

CineStar  
So macht Kino Spaß.

ANZEIGE

# Zwei Männer und ein Theaterjubiläum

2002  2012

## THEATER IM GEWÖLBE

Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus zu Weimar

Fon: 03643 - 777 377 [www.theater-im-gewölbe.de](http://www.theater-im-gewölbe.de)